

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 51/52  
  
**Artikel:** ...weil Weihnachten ist  
**Autor:** Ruf, Ute  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-618583>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ... weil Weihnachten ist

VON UTE RUF

| Zeit                                                   | was der Vater denkt                                                                                                                                                                                                                                                | was die Mutter denkt                                                                                                                                                                                                                                  | was das Kind denkt                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8 Uhr<br>beim Aufwachen                                | Mein Gott, heute ist ja der Vier- undzwanzigste!                                                                                                                                                                                                                   | Mein Gott, heute ist ja der Vier- undzwanzigste!                                                                                                                                                                                                      | Juhu, heute ist Weihnachten!                                                                                                                                                                            |
| 9 Uhr<br>beim Morgenessen                              | Ich nehme noch mal eine Scheibe Toast. Heute gibt es ja kein richtiges Mittagessen, dafür gefüllte Kalbsbrust am Abend. Manche essen nur Kartoffelsalat und Würstchen an Weihnachten. Schöne Banausen.                                                             | Ob ich mir heute wieder die Mühe machen soll mit der blöden Kalbsbrust? Ich könnte ja mal etwas weniger Aufwendiges machen, vielleicht Würstchen und Kartoffelsalat?                                                                                  | Im Weihnachtskalender war eine Riesenschokoladenkrippe drin! Fein war sie. Ich brauche nur noch was zu trinken.                                                                                         |
| 10 Uhr<br>beim Einkaufen                               | Ob ich nachher noch einmal allein fortfahren soll, um einen Weihnachtsstern zu kaufen? Letztes Jahr hatte Elsi mächtig Freude daran. Ach du lieber Gott, das Blumengeschäft ist jetzt schon voller Leute!                                                          | Sicher besorgt mir Hans dieses Jahr wieder einen Weihnachtsstern. Er schaut so interessiert in den Blumenladen. Hans, ich durchschaue dich!                                                                                                           | Wie herzlich die kleinen Bäumchen sind mit ihren roten Kerzchen! So eines hätte ich sooo gern für meine Puppe! Bitte, bitte, liebes Christkind, ich wünsch' mir so ein Tannenbäumchen zu Weihnachten!!! |
| 11 Uhr<br>beim Versorgen der<br>gekauften Lebensmittel | Dieser Rotwein passt eins a zur gefüllten Kalbsbrust heute abend.                                                                                                                                                                                                  | Die Würstchen sind ja ver-schrumpelt. Na ja, dann pulen wir die Haut eben ab.                                                                                                                                                                         | Oh, die Mami hat aber viele Würstchen gekauft. Wo ich doch heute lieber Guetsli esse.                                                                                                                   |
| 12 Uhr<br>beim Mittagessen                             | Am Salat ist zuviel Essig, dafür an den Spiegeleiern zu wenig Salz. Na ja, Hauptsache, die Kalbsbrust gelingt ihr heute abend.                                                                                                                                     | Ich muss aufpassen, dass ich an den Kartoffelsalat heute abend nicht zuviel Essig schütte.                                                                                                                                                            | Weihnachtssalat, nein, danke. Ich esse nur ein Blatt. Aber Zimtsterne habe ich gerne.                                                                                                                   |
| 13 Uhr<br>bei der Mittagsruhe                          | Ob ich, wenn Elsi schläft, rasch in den Blumenladen fahren soll? Aber womöglich sind noch mehr Leute da als heute morgen.                                                                                                                                          | Eine Schande, dass ich mich hinterlege. Obwohl – der Kartoffelsalat ist schnell gemacht.                                                                                                                                                              | Ich muss ja noch einen Wegweiser fürs Christkind basteln. Einen Wegweiser von der Haustür bis ins Wohnzimmer.                                                                                           |
| 14 Uhr<br>beim Baum-Aufstellen                         | Ich hätte doch nicht den billigsten nehmen sollen.                                                                                                                                                                                                                 | Ziemlich mickrig, das Bäumchen.                                                                                                                                                                                                                       | Ein wunderschöner Baum ist das! Jetzt fehlt noch das kleine Bäumchen für meine Puppe. Aber das bekomme ich ja sicher nachher bei der Bescherung.                                                        |
| 15 Uhr<br>beim Baum-Schmücken                          | Jetzt ruhig Blut bewahren beim Entwirren der elektrischen Kerzen.                                                                                                                                                                                                  | Unser Christbaumschmuck kommt mir so kitschig vor. Er ist viel zu bunt.                                                                                                                                                                               | Meinen Tannenzapfen-Engel hänge ich oben hin, wo er eine gute Aussicht hat.                                                                                                                             |
| 16 Uhr<br>beim Geschenke-Verpacken                     | Einpacken muss ich Elsis Nachthemd gottlob nicht mehr. Das hat die hübsche Verkäuferin mit den blauen Augen besorgt. Die hat mich auch gut beraten. Wenn die nicht gewesen wäre, hätte ich tod-sicher das fade Nachthemd mit den verschiedenen Grüntönen genommen. | Geschmacklos hat die blöde Verkäuferin den Pyjama für Hans eingepackt! Gelbe Schliefe auf grünem Papier! Hat die noch nie etwas von Ton in Ton gehört? Ich ersetze die gelbe Schliefe durch eine grüne. Richtig frisch sieht das aus. Ich liebe Grün. | Dosen sind echt schwierig zu verpacken. Der Kalender für Papi ist schnell eingewickelt. Ob ich nächstes Jahr zwei Kalender machen soll?                                                                 |
| 17 Uhr<br>beim Singen                                  | Nett, wie die Kleine singt. Die soll bald einmal ein Instrument lernen.                                                                                                                                                                                            | Süss, unser Schätzchen. Und wenn sie sich später mal am Klavier selber begleitet...                                                                                                                                                                   | Mir gefällt «Kling, Glöckchen, klingelingeling» am superbesten.                                                                                                                                         |
| 18 Uhr<br>bei der Bescherung                           | Oh, ein Pyjama! Den hat sie ja im selben Geschäft gekauft wie ich das Nachthemd. Das sehe ich am Kleber. Ob die schmackelige Verkäuferin den Pyjama für mich ausgesucht hat? Wow! Den zieh' ich heute nacht an.                                                    | Oh, ein Nachthemd! Etwas zu bunt. Womöglich hat ihn das gleiche aufgedonnerte Ding beraten, die mich bedient hat. Und einen Weihnachtsstern gibt's dieses Jahr nicht? Wie schade!                                                                     | Oh, so schöne Puppenkleider! Ich zieh' die Puppe gleich um fürs Fest. Aber das Bäumchen fehlt! Jetzt hätte ich damit so gut Puppenweihnacht feiern können!                                              |
| 19 Uhr<br>beim Nachtessen                              | Das darf ja nicht wahr sein!                                                                                                                                                                                                                                       | Der Kartoffelsalat schmeckt gut. Kein Tropfen Essig zuviel.                                                                                                                                                                                           | Ich habe null Hunger, habe ja bereits mit den Puppen zu Abend gegessen. Guetsli haben sie sich gewünscht.                                                                                               |
| 20 Uhr<br>beim Fernsehen                               | Die Ansagerin hat eine gewisse Ähnlichkeit mit einer gewissen Verkäuferin.                                                                                                                                                                                         | Der Christbaum im Fernsehstudio ist Ton in Ton, sehr geschmackvoll im Gegensatz zu unserem dünnen, bunten Besen.                                                                                                                                      | Ich geh' ins Bad. Muss die neuen Kleider waschen.                                                                                                                                                       |
| 21 Uhr                                                 | Ich bin irgendwie müde.                                                                                                                                                                                                                                            | Ich bin irgendwie müde.                                                                                                                                                                                                                               | Liebe Püppchen, ihr müsst jetzt ins Bett, aber eure Mami bleibt noch lange, lange auf, weil Weihnachten ist.                                                                                            |